RASSENSCHANDE --- ein vergessener, moralischer Begriff , Fassung III

In Politik und Gemeinschaftswissenschaften (Soziologie) gibt es zwei Nomenklaturen: die sachliche und die moralische, wobei die sachliche auf rationalen Überlegungen zur Sache, die moralische auf emotionalen Be-oder Verurteilungen der Sache aus der parakosmischen Welt jeweils identitär gearteter und ererbter Gemeinschaften (Volksgemeinschaften) beruht.
Der Begriff "Rassenschande" ist ein emotionaler, moralisch abwertender Begriff, der während der französischen, militärischen Besetzung des deutschen Rheinlandes nach der deutschen Niederlage im ersten Weltkrieg entstanden ist durch die Vergewaltigung und/oder freiwillige Hingabe deutscher Frauen an die französischen Negersoldaten mit den daraus entstandenen Mischlingskindern. Ein schwarz/weißes Mischlingskind (Bastard) wurde moralisch als Schande verurteilt und die bedauernswerten Mütter verfemt und gesellschaftlich geächtet, wenngleich man sie insgeheim mit ingrimmiger Wut auf die Neger bedauert und ihnen nolens volens "unter der Hand" geholfen hat. Die "Selbstmordwaffe der weißen Menschheit" (= die "Pille"), oder verbreitete, chirurgische oder medikamentöse Verfahren zur Ermordung der Leibesfrucht im Mutterleib hat es damals noch nicht gegeben, wobei diese auch moralisch verurteilt worden wären.

Der Sachbegriff Rassenmischung wird in der biologisch-wissenschaftlichen Forschung durchweg mit dem Fachausdruck "Bastardisierung/Bastard" geführt (im molekularen Bereich durch "Hybridisierung"/"Hybrid" ersetzt) , hat sich aber unter dem moralischen Schimpfwort "Bastard" auch in der Öffentlichkeit verbreitet.
Befragt man die humanbiologische Forschung, so stellt sich heraus, daß Völkermischung innerhalb ein und derselben

Rasse beim Menschen biologisch möglich und verträglich, die Rassenmischung zweier verschiedener Rassen auch möglich, aber biologisch **nicht** verträglich ist! Die Blutlinien von Rassenmischlingen verfallen nach und nach emotional (emotionale Instabilität) und sind deshalb parakosmische Dekadenzträger, wiewohl sie rational auch in den hochdifferenzierten Parakosmen von Kulturvölkern noch eine Zeitlang mithalten können, schließlich aber ins nur noch Vegetative verfallen, -- der typische, biologische Verfallsverlauf von sich bastardisierenden Kulturvölkern des "Tieres Mensch" in der Menschheitsgeschichte rund um den ganzen Erdball.
Umfangreiche, diesbezügliche Beobachtungen und Forschungsergebnisse vor allem aus den USA und vorwiegend mit der Bastardisierung schwarz/weiß belegen inzwischen ihre Erscheinungen und Folgen. Das heißt, zwischen den Rassen des "Bewußtseinstieres" Mensch sind Bastardisierungen zwar möglich (bei den anderen, vorbewußten Tierrassen geht das im Allgemeinen nicht, -- der Pavian paart sich nicht mit dem Schimpansen, der Löwe nicht mit dem Tiger, das Rotkehlchen nicht mit dem Kuckuck, die Kanalratte nicht mit der Hausratte, die Kanalratte nicht mit dem Maulwurf, obwohl diese beiden der gleichen Familie angehören -- allgemein Artenschranke genannt), bedeuten aber biologisch gesehen ein "tödliches" sich Ereignen (führt langfristig zum Aussterben der verfallenden Parakosmen). Daß dies so ist, wird vom menschlichen Arterhaltungstrieb (aber eben entgegen der möglichen, rationalen Entscheidung oder animalischen Begierde) vom Gefühl her (emotional) bestätigt, indem es als moralisch verwerflich verurteilt wird.

Die Umvolkung Europas und die zu erzwingende Bastardisierung der Völker des europäischen Erbgutes mit dem Erbgut fremder Rassen aus Asien und Afrika ist eine Kriegswaffe, die den Volkstod der bezwungenen Völker bewirkt -- Völkermord = Genozid ist nicht die richtige Bezeichnung, weil "Mord" ein einmaliges, schnelles Ereignis

bedeutet, der Tod aber in einem langen parakosmischen Siechtum sich ereignen kann (siehe die kürzlichen Aussagen von EU-Juncker, "ihr **müßt** euch vermischen"!, -- und er meinte bastardisieren!), ist deshalb ein biologisch "verbotener" Vorgang, der über kurz oder lang zum Absteben der europäischen Kulturvölker führt, -- ein politisch bedingter, gewalttätiger, innermenschheitlicher, darwinistischer, genetischer Überlebenskrieg gegen jede eigene Folgerichtigkeit und Eigenentwicklung der Europäer. Es wird nicht mehr nur mit Feuerwaffen gekämpft, die zum Tod der Individuen (Soldaten, Zivilbevölkerung) führen, sondern auch mit Waffen zur Zersetzung der Notwendigkeiten des Parakosmos des Gegners oder Feindes: genetische Bastardisierung, Lüge, Verbot von Wahrhaftigkeit, Feminismus, Genderismus, allerhand unbiologische Perversitäten am Einzelnen, Vergiftung des Lebensraumes (chemische Pflanzenvertilgungsmittel im großen Maßstab, Betonierung der Landschaft, Übervölkerung, usw.) und mit der Vergiftung des Seelenraumes, z.B. mit Kulturmiserabilismus, Austreibung der erotischen Scham von Kleinkind an, usw. Daß dies auch tödliche Waffen sind, wird wegen des Unverständnisses über das Wesen der menschlichen Überlebensstruktur und über das Wesen der Bewußtseisstruktur des "zweifachen Weges der Wahrheit", -- des rationalen **und** des emotionalen --, vom Einzelnen, vor allem bei (fort)bestehender "Behaglichkeit", nicht rechtzeitig erkannt. Diese anti-parakosmischen Waffen werden auch deshalb als solche nicht erkannt oder anerkannt, weil sie vielfach als perverse und uneingestanden schädigende Unglaubwürdigkeiten gefühlt werden, sodaß sie als unwirklich (als undurchschaubar gefährlich) erscheinen, als nicht für wahr zu halten, was durch das allgemeine Propagandalügen noch zusätzlich bekräftigt wird.

Die Aufklärungsarbeit und der Kampf gegen diesen genetischen Globalismus, der mit seinem Zwang und Terror zur Gleichheit die natürliche Leistungsdifferenzierung der

biologischen Verfaßtheit des Tieres Mensch wider besseres Wissen auflöst, muß auf der bewußten, rationalen Ebene geführt werden , dies mit sachlichen und nicht mit moralischen oder gar moralinsauren (z.B. Satanismus, Wahnsinn sind diesbezüglich weder wahnsinnig, noch satanisch, sondern es handelt sich um absichtliche, gezielte, zum Volkstod führende, anti-parakosmische Waffen) Wörtern und Begriffen.

Dr. H. Berger, 25.1.2016